

K A L E N D E R S E P T E M B E R

Von 1. – 4. Oktober feiern wir die Schöpfungszeit			
Sa	01.	15:00	Seniorenachmittag
		18:00	Beginn der Schöpfungszeit mit der Vorabendmesse
So	02.	8/10 ^h	HI. MESSEN 10:00 Kinderwortgottesdienst 22.So/Dtn4,1/Jak1,17/Mk7/1
Mo	03.	19:00	Zukunftswerkstatt
Di	04.	19:30	Caritas-Arbeitskreis
Fr/Sa	7./8.		Pfarrgemeinderats-Klausur in Laab am Walde
So	09.	8/10 ^h	HI. MESSEN 10:00 Predigt d. evang. Pfarrerin Mag. Gabriele Lang-Czedik 23.So/Jes35,4/Jak2,1/Mk7,31
Mo	10.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Di	11.	15:30	Koordinierungskreis
Sa	15.	15:00	Seniorenachmittag
So	16.	10:00	Familienmesse und Startfest (keine 8^h-Messe) 24.So/Jes50,5/Jak2,14/Mk8,27
Mo	17.	17:00	Kinderliturgie-Arbeitskreis
		19:00	Liturgie-Arbeitskreis
So	23.	8/10 ^h	HI. MESSEN 25.So/Weish2,1/Jak3,16/Mk9,30
So	30.	10:00	HI. MESSEN zum Sonntag der Völker mit afrikanischer Begleitung (keine 8^h-Messe) 26.SO/Num11,25/Jak5,1/Mk9,38

VORSCHAU: 4.10. 17:00 Tiersegnung 5.–7.10 Modellbahnmesse 7.10. Erntedankfest 10:00 Kinderwortgottesdienst
20./21.10. Flohmarkt 21.10. Sonntag der Weltmission

Jeden Dienstag: 16:30 Jungscharstunde Volksschulkinder
Jeden Mittwoch: 16:00 Eltern-Kind-Treff 17:00 Jungscharstunde Mittelschule 18:00 Jugendstunde
Jeden Donnerstag: 09:00 Gebetsrunde 19:00 Kirchenchorprobe

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse 8:00 Frühmesse 10:00 Gemeindemesse
 an jedem 1. So im Monat 10:00 Kinderwortgottesdienst / an jedem 3. So im Monat 10:00 Kindermesse

GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper Mi 18:00 HI. Messe Do 8:00 HI. Messe Fr 18:00 HI. Messe
 an Werktagen 12:00 Mittagsgebet an jedem 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindegottesdienst Di 10:00 HI. Messe

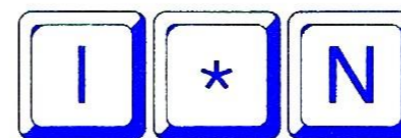
Pfarrbüro:	Montag	09:00	bis	12:00
	Mittwoch, Freitag	14:00	bis	16:00

Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein:	An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00
Caritas-Sprechstunden:	An jedem 2. und letzten Montag im Monat
Caritas Arbeitskreis	An jedem 1. Dienstag im Monat

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. September 2018

*„Ich bin das Licht der Welt
 wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis gehen,
 sondern wird das Licht des Lebens haben.“*

Joh. 8,12
 Bibelwort des Monats, ausgesucht von P. Sághy



NEWS



Pfarre Inzersdorf – Neustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at DVR: 0029874(1701)

S E P T E M B E R 2 0 1 8

Rückschau und Veränderungen

Im Sommer war in der Pfarre einiges los: Trotz Urlaubszeit und Hitzewelle konnten wir uns über guten Besuch freuen. Bei der Fahrzeugsegnung herrschte gute Stimmung. P. Scharwitzl segnete zahlreiche Autos, Fahr- und Kinderräder und wir beteten um gute Fahrt im nächsten Jahr. Die Christophorus-Sammlung brachte 750.- €. Unser Don Bosco Saal wurde für Feste oft beansprucht (leider auch zum Leidwesen unserer Nachbarn wegen der Lärmentwicklung). Das schönste Erlebnis war der Besuch einer Fahrradgruppe aus Tschechien -35 Personen-, die unser Pastoralassistent Pedro gekonnt und „nachhaltig“ betreute. Hier ihre dankbare Rückmeldung:

*Lieber P. Sághy, Ich würde gerne mich bei Ihnen für alles, was Sie für uns gemacht haben, bedanken!!!
 Besonders für die Situation mit dem Sommerhotel. Die Unterkunft bei Ihnen war Perfekt! Das beste, was wir uns wünschen konnten! Schreiben Sie mir bitte Ihre Kontonummer und IBAN. Wir werden Sie das Geld für die Unterkunft überweisen. Ich danke Ihnen auch für Ihren Mitarbeiter Pedro. Er hat sich für uns unglaublich schön gekümmert. Er war für mich eine große Hilfe und Unterstützung!
 Ich wünsche Ihnen alles Gute!!! Wir werden an Sie im Gebet denken!
 Mit freundlichen Grüßen Jona Batorova*



Der Pfarrgemeinderat rüstet sich in seiner Klausur mit dem Thema „meine Taufe und unser gemeinsames Priestersein“ für das herausfordernde Neue Arbeitsjahr. Es wird bestimmt ein einmaliges Jahr - Übergang zu mehr Selbstständigkeit. Wir Salesianer-Priester werden zu Beginn des Sommers 2019 ausziehen. Das muss gut überlegt und vorbereitet werden. Das Motto beim Startfest am 16.9.2018 **„mutig in die neuen Zeiten“** soll wegweisend und wirksam werden. Unser **mutiges** Miteinander wird in vielen Aktivitäten gleich zu Beginn Ausdruck finden:

- Feiern der Schöpfungszeit 1.9. - 4.10. mit viel Abwechslung
- 9.9. 10:00 Gottesdienst zum Schöpfungsanliegen mit Predigt von Pfarrerin Gabriele Lang-Czedik
- 16.9. 10:00 Familienmesse zum Startfest „mutig in die neuen Zeiten“
- 30.9. 10:00 Gottesdienst zum Sonntag der Völker
 „aufnehmen - beschützen - fördern - integrieren“.
 Gestaltung mit Bonifatius und Cosmas aus Afrika, junge Salesianer.

Wir erinnern uns auch an die Neugestaltung unserer Kirche vor 20 Jahren. Da wurde viel überlegt und gearbeitet. Aus der Festschrift können wir noch sehr Bedeutsames auch für unsere Zeit nachlesen. Eine Besucherin sagte beim Betreten der umgebauten Kirche: „Gut, dass Sie sich nicht abbringen haben lassen, Herr Pfarrer!“

Lassen wir uns nicht abbringen, gläubig auf die „Zeichen der Zeit“ zu schauen und mutig unsere Pfarr-Zukunft zu gestalten.

Das wünscht sich Euer Pfarrmoderator
 P. Alois Sághy SDB

Wussten Sie, dass... es in unserer Pfarre eine Gebetsrunde gibt?

Als ich von Pedro gefragt wurde, ob ich mir das vorstellen könnte, war ich sehr skeptisch, ob ich das möchte. Einerseits war ich der Meinung, dass in einer Gebetsrunde vorwiegend Litaneien und vorgegebene Texte gebetet werden und andererseits ich mit der Zusage eine terminliche Verpflichtung eingehe, regelmäßig, d.h. einmal wöchentlich teilzunehmen. Trotz dieser Bedenken habe ich zugesagt und es nicht bereut, ganz im Gegenteil, ich schätze diese Gruppe sehr.

Wir treffen einander jeden Donnerstag um 9.00 Uhr, lesen eine Bibelstelle (meist die vom kommenden Sonntag) und reden darüber. Jede/r bringt ihre/seine Sichtweise ein und es ist erstaunlich, wie bereichernd und den Glauben vertiefend diese Gespräche sind. Zum Abschluss unserer Gebetsrunde gibt es ein gemeinsames Frühstück, wo noch weiter diskutiert und geplaudert wird. Unsere Gruppe ist mittlerweile zusammengewachsen, sie ist getragen von gegenseitigem Vertrauen und Zuneigung und es ergeben sich berührende Momente. Ich glaube, im Namen aller sagen zu können, wir fühlen uns von der Schöpferkraft begleitet.

Neugierig geworden?

Wollen Sie mehr über uns wissen oder vielleicht mitmachen, alle Mitglieder der Gruppe geben gerne Auskunft. Wenden Sie sich an Gabi Dorfer, Renate oder Helmut Ludwig, Gertraud Schuber, Pedro Widler oder an mich.

Ich hoffe, ich habe Ihr Interesse geweckt und Sie kontaktieren uns. Wir würden uns freuen.

Im Namen der Gebetsrunde

Anna Huber

Die Schöpfungszeit – von 1. September bis 4. Oktober –

ist ein ökumenisches Projekt. Denn die Bewahrung der Schöpfung ist ein allen christlichen Kirchen gemeinsamer Auftrag und erinnert uns an unsere Verantwortung gegenüber Mitmenschen und allen Mitgeschöpfen.

1989 hatte der damalige Ökumenische Patriarch von Konstantinopel Dimitrios „die ganze orthodoxe und christliche Welt“ eingeladen, am 1. September zum Schöpfer der Welt zu beten: mit Dankgebeten für die große Gabe der geschaffenen Welt und mit Bittgebeten für ihren Schutz und für ihre Erlösung.

Diese Initiative wurde 1992 von der gesamten Orthodoxen Kirche begrüßt und übernommen, katholische und evangelische Ortskirchen folgten. Die 3. Europäische Ökumenische Versammlung 2007 im rumänischen Sibiu nahm den Gedanken der Schöpfungszeit in ihre Handlungsempfehlungen auf. Seit 2008 gibt es ökumenische Schöpfungsgottesdienste auch in Österreichs Kirchen. Papst Franziskus ruft 2015 die Kirchen auf, den 1. September als Tag der Schöpfung entsprechend zu begehen.

Soweit zur Historie.

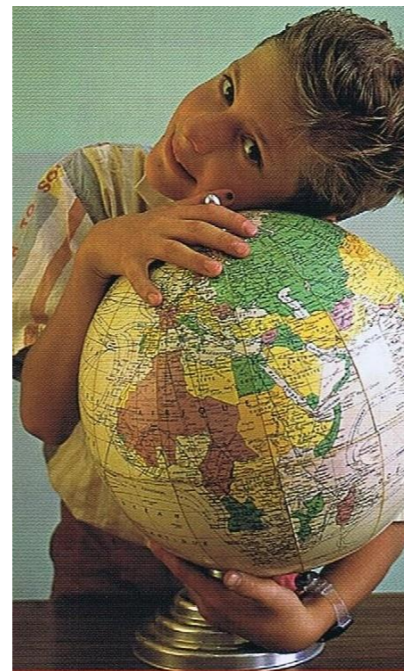
In unserer Pfarre gibt es schon seit vielen Jahren die Schöpfungszeit und die Bewahrung der Schöpfung ist allen Beteiligten ein großes Anliegen, das sich auch in der Gestaltung der Hl. Messen ausdrückt. Der ökumenische Gedanke hat bisher aber keinen Niederschlag gefunden. Wir freuen uns daher, dass wir heuer diesem ökumenischen Projekt Rechnung tragen können und am 9.9. gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin, Frau Gabriele Lang-Czedik, die Hl. Messe feiern werden. Den Abschluss der Schöpfungszeit bei uns bildet der Erntedank am 7.10. und da werden uns Hr. Frank und seine „Evergreen Swingers“ wieder musikalisch unterstützen.

Wir hoffen, dass wir dazu beitragen können, dass die Bewahrung der Schöpfung nicht ein Projekt unter vielen ist, sondern es ist der Auftrag an uns Christen, denn wer, wenn nicht wir, geben Ausdruck mit dem was wir tun oder nicht tun, wie wir unseren Glauben leben.

Ein kluger Kopf hat einmal gesagt: Nicht jeder, der für die Bewahrung der Schöpfung eintritt muss ein Christ sein, aber jeder Christ muss für die Bewahrung der Schöpfung eintreten.

Für das Team der Schöpfungsverantwortung

Anna Huber



Die schon fast zur Tradition gewordene

Fahrzeugsegnung

am Christophorus-Sonntag erfreut sich zunehmender Beliebtheit.



Start here ▶

Startfest



Unter dem Motto
„Mutig in die neuen Zeiten“

möchten wir das neue Schul- und Arbeitsjahr starten.

Am **16. September**, um **10 Uhr** feiern wir eine **Hl. Messe**.

Anschließend gibt es ein **gemütliches Beisammensein**.

Wir laden sehr herzlich zur Mitfeier ein!



Flohmarkt

Samstag 20. Oktober 2018 9 bis 17 Uhr

Sonntag 21. Oktober 2018 9 bis 13 Uhr

Spendenannahme ab 8.10.2018



Zukunft der Pfarre:

Vorerst steht einmal fest, dass Pedro Widler ab Juli 2019 uns im Rahmen des „Entwicklungsraumes“ mit St. Nikolaus und Emmaus am Wienerberg zur Verfügung steht.

Um alles Weitere kümmert sich ein Pfarrverhandlungsteam (es besteht aus je einer Person des Pfarrleitungsteams, des Pfarrgemeinderates, des Vermögensverwaltungsrates und P. Sághy).

Es führt die Verhandlungen über die Vorgangsweise zur Erhaltung der Pfarrräumlichkeiten, denn ein gedeihliches Pfarrleben muss auch nach dem Rückzug der Salesianer Don Boscos für die Zukunft abgesichert werden.

Ein erstes Gespräch mit Dr. Ehn, dem Leiter des Amtes für Rechts- und Liegenschaftsangelegenheiten der Erzdiözese Wien, ist in guter Atmosphäre positiv verlaufen. In den kommenden Wochen stehen nun die Gespräche mit der Ordensleitung an. Hier stehen die Zeichen ebenfalls auf Einigung, wenn auch eine Reihe von Details die die Jugendarbeit betreffen sowie Fragen finanzieller und rechtlicher Natur zu klären sind.

Fritz Wegl



